

ORTENBERG *im Blick*



AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

59. Jahrgang

FREITAG, 15. Februar 2013

Nummer 07

Vor 40 Jahren: Gut ausgegangen - Ortenberg bleibt selbständig

Die regionalen Medien beschäftigen sich seit einiger Zeit mit der Kommunalreform, die vor 40 Jahren zwischen 1968 und 1974 durchgeführt wurde. Ziel war es, gleichwertige Lebensverhältnisse für die Bürger zu schaffen und Interessensgegensätze zwischen Gemeinden – entstanden aufgrund der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung – abzubauen. Die Anzahl der Gemeinden sollte von 3.379 Gemeinden in Baden-Württemberg durch Zusammenschlüsse und Eingemeindungen auf etwa ein Drittel reduziert werden. Diese Verwaltungsräume sollten mindestens 8.000 Einwohner haben.

In der Zielplanung war Ortenberg als Stadtteil von Offenburg vorgesehen. Doch in einem Schulterchluss aller gesellschaftlichen und politischen Kräfte widersetzten sich die Ortenberger der Zielplanung und der Gemeinderat forderte einstimmig die Erhaltung der Selbständigkeit Ortenbergs.

Nicht der letzte, jedoch sicherlich der entscheidende Schritt wurde am 21. Februar vor 40 Jahren vollzogen: Der damalige Staatssekretär Erwin Teufel teilt Bürgermeister Litterst am späten Mittwochabend vor dem schmutzigen Donnerstag mit, dass in der eben stattgefundenen Kabinettsitzung der Landesregierung Ortenberg als Teilverwaltungsraum, d.h. als selbständige Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft; ausgewiesen werden soll. In den darauffolgenden Wochen und Monaten wurde mehrmals der Versuch unternommen, diese Entscheidung rückgängig zu machen, doch letztlich blieb es dabei.

Die „Ortenberger Lösung“ fand damals landesweite Beachtung und hat sich für unsere Gemeinde und ihre Einwohner nachhaltig bis zum heutigen Tag als vorteilhaft erwiesen.

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeindeverwaltung Ortenberg



Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

16.2.40	Benz Claus, Siedlerstraße 15	73 Jahre
19.2.24	Armbruster Elsa geb. Benz, Hauptstr. 18	89 Jahre
20.2.31	Bittel Theodor, Bühlweg 2	82 Jahre
21.2.26	Schanung Emilie geb. Armbruster, Farrengasse 1	87 Jahre

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

- Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?
- Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen.

Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleiterin Frau Stecher-Bartscher, Ohlsbach Tel. 07803/969912 oder 07803/6933.

Sprechtag des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 25.02.2013 von 9:00-12:00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

I.

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 4. Februar 2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1.	den Einnahmen und Ausgaben von je	7.761.000 €
	davon im Verwaltungshaushalt	6.049.000 €
	im Vermögenshaushalt	1.712.000 €
2.	dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	500.000 €
		0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf

1.000.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 350 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H. der Steuermessbeträge
2. für die Gewerbesteuer auf 330 v.H. der Steuermessbeträge

Die Haushaltssatzung wird nach § 81 Abs. 3 GemO hiermit öffentlich bekannt gemacht.

II.

Mit Verfügung vom 7. Februar 2013 hat das Landratsamt Ortenaukreis – Kommunalamt - als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß § 81 Abs. 2 i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif.

III.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO zu jedermanns Einsicht vom Montag, 18. Februar 2013 bis einschließlich Dienstag, 26. Februar 2013 im Rathaus in Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 24, während den Dienststunden öffentlich aus.

Ortenberg, den 15. Februar 2013

Markus Vollmer
Bürgermeister

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Für gewerbliche Anzeigen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04 14 52, Telefax: 07 81 / 5 04 14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Bürgersprechstunde

Am Mittwoch, dem 27. Februar 2013 findet in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt.

Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tageterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

Fasent 2013 – Herzlichen Dank!

Die Fünfte Jahreszeit liegt bereits hinter uns. Bei vielen Veranstaltungen wie der Fasenteröffnung, der Frauenfasent, am Schmutzigen Donnerstag, dem Hermännle-Owe über den Montenegrinischen Johrmärkt, das Dingeli-Essen und Umzug mit Kinderfasent am Dienstag konnte nach Außen einmal mehr die Bedeutung Ortenbergs als Fasents-Hochburg unterstrichen werden. Und für uns selbst tragen all diese Veranstaltungen in besonderem Maß dazu bei, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit erlebbar und erfüllbar zu machen.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen: bei der Dingeli-Spättle-Zunft, den Montenegrinern – insbesondere auch für die Durchführung der närrischen Schulstunde und den Besuch im Kindergarten - und der Frauengemeinschaft, bei all den anderen mitwirkenden Vereinen, bei allen anderen Gruppen, bei den Wirten, bei allen Akteuren und ausdrücklich auch bei den Besuchern der Veranstaltungen. Ein Dank gilt auch unserer Feuerwehr, die – ungeachtet des Brandeinsatzes am Donnerstagabend – auch immer wieder mit verkehrsregelnden Maßnahmen für die Sicherheit der an den Veranstaltungen teilnehmenden Personen und Besucher sorgte.

Markus Vollmer

Brand beim Hermännle-Owe

Ein technischer Defekt löste in der Pizzeria Quo Vadis am Hermännle-Owe ein Feuer aus. Dem beherzten und engagierten Eingreifen der bewirtenden „Lanzenwirte“ sowie dem sehr schnellen Einsatz und professionellen Vorgehen unserer Feuerwehr ist es zu verdanken, dass eine Katastrophe vermieden werden konnte und keine Personenschäden zu beklagen sind.

So war es trotz der zwischenzeitlich durchaus sehr ernsten Lage möglich, dass die Einsatzuniformen bald wieder gegen die Fastnachtsverkleidungen eingetauscht werden konnten.

Allen Helfern und Einsatzkräften – auch den Feuerwehren aus Ohlsbach und Offenburg – gilt unser aller Respekt und unser herzlicher Dank.

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 - 19 29 2 - 460
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

Kliniken

Ortenau Klinikum Offenburg	0781 - 47 2 - 0
St. Josefs Klinikum Offenburg	0781 - 47 1 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

15.02.2013	Apothek Zunsweier, Am Kirchberg 2, Tel. 0781/53456
16.02.2013	Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781/93390
17.02.2013	Abtsberg, Lerchenbergweg 1, OG-Zell-Weierbach, Tel. 0781/33332
18.02.2013	Ebertplatz am Klinikum, Offenburg, Tel. 0781/9197436
19.02.2013	Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel.: 0800/0001940
20.02.2013	Sonnen, Im Kaufland, Offenburg, Tel. 0781/68620
21.02.2013	Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0800/2487700

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781 - 93 35 - 0
Sekretariat des Bürgermeisters	0781 - 93 35 - 25
Hauptamt/Bauamt/Personalamt	0781 - 93 35 - 23
Rechnungsamt	0781 - 93 35 - 24
Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung	0781 - 93 35 - 14
Bürgerbüro	0781 - 93 35 - 11
	0781 - 93 35 - 13
Gemeindekasse	0781 - 93 35 - 12
Telefax	0781 - 93 35 - 40
e-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster Stefan Grimm	07803 - 966 - 00
	0162 - 2535729

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
-----------------------	----------------

Kindergarten

Kindergarten St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
----------------------------	----------------

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	07803 - 96 99 12,
Monika Stecher-Bartscher	07803 - 69 33
SoNO, Werner Kolb	0781 - 94869438

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen	0781/805-6000
Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
Montag, 18. Februar 2013	graue Tonne
Samstag, 23. Februar 2013	Altpapiersammlung durch den Sportverein

Gehölzschnitt ab dem 1. März

Welche Arbeiten sind zulässig?

In der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Gehölze zu schneiden oder Bäume zu fällen. Dies regelt § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), das am 1. März 2010 in Kraft getreten ist.

Ganzjährig zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dabei müssen die Bestimmungen des Artenschutzes aber dringend eingehalten werden. Bäume mit Nestern bzw. brütenden Vögeln dürfen während der Vegetationszeit daher nicht beseitigt werden.

Verboten ist es, Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen. Auch Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind ganzjährig verboten.

Das Verbot gilt nicht für Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder auf gartenbauwirtschaftlichen Flächen. Zur Frage inwieweit nicht gewerbsmäßig genutzte Gärten hierunter fallen, gab es unterschiedliche Auffassungen. Nach Ansicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr fallen jedoch auch private Zier- und Nutzgärten hierunter!

Das Verbot gilt daher nicht für alle gewerblich und privat genutzten Gartenanlagen!

Schließlich sind nach dem 2. Halbsatz des § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Das Verbot gilt weiterhin nicht für:

1. behördlich angeordnete Maßnahmen (z. B. nach Polizeirecht),
2. Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie
 - a) behördlich durchgeführt werden,
 - b) behördlich zugelassen sind oder
 - c) der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen,
3. nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft,
4. zulässige Bauvorhaben (z. B. Vorliegen einer Baugenehmigung), wenn nur geringfügiger Gehölzaufwuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt werden muss.

Mitteilungen
Landratsamt Ortenaukreis



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verschickt rund 100.000 Abfallgebührenbescheide

Viele Bürgerinnen und Bürger im Ortenaukreis werden in den nächsten Tagen ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2013 im Briefkasten finden. Rund 100.000 Bescheide verschickt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

In den Tagen nach dem Versand komme es meist zu einer erheblichen Zahl von telefonischen Rückfragen, teilt der Eigenbetrieb mit. Um dem Ansturm gerecht zu werden, hat die Abfallwirtschaft die auf den Gebührenbescheiden aufgedruckte Durchwahlnummer durch weitere Telefonanschlüsse verstärkt. „Trotzdem kann es sein, dass die Telefone stark überlastet sind. Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist“, sagt Martin Roll, der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft. Wer seine Abfalltonne in eine kleinere oder größere umtauschen möchte, kann seinen Änderungswunsch dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis per Fax (0781 805-1213), E-Mail (abfallwirtschaft@ortenaukreis.de), Internet (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder über die Postanschrift (Badstraße 20, 77652 Offenburg) mitteilen. Änderungen, die ab dem 24. Januar 2013 beantragt wurden, konnten nicht mehr im Abfallgebührenbescheid 2013 berücksichtigt werden. In diesen Fällen versendet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in Kürze einen nachfolgenden Änderungsbescheid. Aus diesem Änderungsbescheid ergeben sich die für das Jahr 2013 tatsächlich zu zahlenden aktuellen Abfallgebühren.

Eine Million Besuche auf www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Vor einigen Tagen hat die Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis die magische Grenze von 1.000.000 Besuchen überschritten. Im Juli 2003 ging die Homepage online und verzeichnete damals pro Monat durchschnittlich etwa 2000 Besuche. Dieser Wert konnte Jahr für Jahr gesteigert werden und liegt zur Zeit bei rund 500 Besuchen pro Tag oder 15.000 pro Monat.

„Die Homepage ist nun in die Jahre gekommen. Deshalb erstellen wir zur Zeit eine technisch und optisch runderneuerte Version“, so der Leiter des Eigenbetriebs Martin Roll. Die neue Version wird am 15. März die aktuelle Seite ablösen. Die Kunden der Abfallwirtschaft im Ortenaukreis werden dann nach wie vor die gewohnte Fülle an Informationen vorfinden - im neuen Kleid und mit verbesserten Funktionen, aber immer noch mit der alten Adresse www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Wer keinen Internetzugang hat, bekommt alle Informationen auch per Telefon 0781 805 9600 bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

Das Landratsamt Ortenaukreis – Jugendamt – informiert:

Tagespflege von Kindern unter drei Jahre – Zuschüsse seit 2012 verdreifacht – weiterhin unabhängig vom Einkommen der Eltern!

Die Kindertagesbetreuung wird im Ortenaukreis weiter ausgebaut. Dies gilt im Besonderen für die Betreuung von Kindern im Alter von unter drei Jahren. Während die Städte und Gemeinden weitere Krippenplätze schaffen, fördert der Ortenaukreis den Ausbau der Kindertagespflege u.a. durch die Auszahlung von Landeszuschüssen.

Das Land Baden-Württemberg stellt für die Eltern von Kindern unter drei Jahren seit dem Jahr 2009 besondere Zuschüsse bereit, um sie bei der Bezahlung der Betreuungskosten ihrer **Tageseltern** zu entlasten. Diese Zuschüsse wurden ab dem Jahr 2012 verdreifacht! Sie werden weiterhin unabhängig vom Einkommen der Eltern gewährt und richten sich ausschließlich nach der Betreuungszeit des Kindes.

Im Ortenaukreis betragen diese Zuschüsse seit dem 01.01.2012:

... bei einer Betreuungszeit in Stunden von ...								
täglich oder	1	2	3	4	5	6	7	8
wöchentlich oder	5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 - 35	36 - 40
monatlich	21	22 - 42	43 - 63	64 - 84	85 - 105	106 - 126	127 - 147	148 - 168
Zuschuss mtl. EUR	66,-	132,-	198,-	265,-	331,-	397,-	463,-	529,-

Voraussetzung ist ferner, dass die Betreuung von qualifizierten Tageseltern im Umfang von mindestens 5 Stunden wöchentlich geleistet wird.

Die Zuschüsse werden vom Jugendamt in der Regel halbjährlich für die jeweils zurückliegenden Monate ausbezahlt. Entsprechende Anträge sind unter der Tel.Nr. 0781/805-1435 erhältlich oder können über das Internet (ortenaubereich / bürgerservice / formulare / kinder und jugend / zuschussantrag kinder unter drei jahren in tagespflege) bezogen werden. Die Zuschüsse (sie gelten nicht für Tageseinrichtungen!) können noch rückwirkend ab dem 01.01.2012 beantragt werden.

Eltern, die vom Jugendamt bereits bei der Bezahlung ihrer Tagesmutter unterstützt werden, aber dennoch einen Eigenanteil zu leisten haben, wird der Zuschuss automatisch erstattet. Weitergehende Beratung und Unterstützung bei Fragen zu diesem Thema geben Harald Wendle in Offenburg (0781/805-1382) und Mechthilde Schorpp in Lahr (07821/95449-2155).

Infoabend zum Gemeinsamen Antrag 2013

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis bietet Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag 2013 an. Landwirte, die verschiedene landwirtschaftliche Förderprogramme der EU, des Bundes und des Landes Baden-Württemberg beantragen möchten, können sich am Mittwoch, 20. Februar, im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg oder am Montag, 25. Februar, in der Gemeindehalle in Fischerbach auf den aktuellen Stand bringen. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Mitgliederversammlung Arbeitskreis Mutterkuhhalter

Der Arbeitskreis Mutterkuhhalter veranstaltet seine Mitgliederversammlung am Freitag, 22. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Ochsen in Fischerbach. Neben dem Geschäftsbericht wird es Informationen zu einer geplanten Lehrfahrt geben. Anschließend hält Dr. Anita Idel aus Berlin einen Fachvortrag zum Thema: „Die Kuh ist kein Klimakiller?“ Auskunft erteilt Jürgen Schmid, Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis, Telefon: 0781 805 7170.

Neuregelungen im Schornsteinfegerrecht:

Nach einer vierjährigen Übergangszeit trat zum 01.01.2013 das reformierte Schornsteinfegerrecht vollständig in Kraft. Damit wird das bisherige Kehrmonopol in weiten Teilen aufgehoben. Die meisten Schornsteinfegerarbeiten können

nun, wie jede andere Handwerkerleistung auch, bei freier Preisgestaltung, an einen mit dem Schornsteinfegergewerbe in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb vergeben werden.

Die Änderungen haben sich bereits dadurch angekündigt, dass die Haus- und Wohnungseigentümer einen gebührenpflichtigen Feuerstättenbescheid erhalten haben, der regelt, wann welche Kehr-, Mess- bzw. Überprüfungsarbeiten an den Heizungen durchgeführt werden müssen. In der Vergangenheit wurden diese Arbeiten vom jeweiligen Kehrbezirkshaber zu dem von ihm festgelegten Termin durchgeführt. Eine Wahl, wer die Arbeiten ausführt, war bisher nicht möglich. Die Gebühren waren staatlich geregelt.

Die neuen Rechte bringen aber auch neue Pflichten für die Eigentümer mit sich. So sind diese nun selbst dafür verantwortlich, die im Feuerstättenbescheid festgelegten Termine einzuhalten und die dort festgelegten Arbeiten rechtzeitig bei einem zugelassenen Schornsteinfegerbetrieb in Auftrag zu geben. Ob es sich dabei um den jeweiligen Kehrbezirkshaber oder einen Fremdanbieter handelt, entscheidet der Eigentümer.

Kehrbezirke in der bisherigen Form wird es allerdings auch weiterhin geben. Die Kehrbezirkshaber, nun „Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger“ genannt, führen für ihren jeweiligen Bezirk das Kkehrbuch, in dem die fristgerechte Durchführung der Arbeiten vermerkt wird, nehmen die Feuerstätten schauen und Bauabnahmen vor und erlassen Feuerstättenbescheide. Die Kehrbezirke werden alle sieben Jahre neu ausgeschrieben.

Ab dem 01.01.2013 traten folgende Änderungen in Kraft:

1. Als Eigentümer von Grundstücken und Räumen sind Sie nun selbst dafür verantwortlich, dass die im Feuerstättenbescheid festgelegten Arbeiten fristgerecht und vollständig durchgeführt und dem Kehrbezirkshaber nachgewiesen werden. Sofern der Kehrbezirkshaber die Arbeiten nicht selbst durchführt, erfolgt der Nachweis durch den ausführenden Betrieb anhand eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erstellten Formblatts, das Sie vom ausführenden Betrieb erhalten. Das bedeutet, der Schornsteinfeger kommt nicht mehr unaufgefordert, sondern muss wie jeder andere Handwerker beauftragt werden. Lediglich zur Feuerstättenschau, die zweimal in sieben Jahr stattfindet, meldet sich der Bezirkshaber wie gewohnt von sich aus an.
2. Dem Eigentümer steht es frei, ähnlich wie bei einem Wartungsvertrag für die Heizung, mit dem Kehrbezirkshaber oder auch mit einem freien Anbieter eine vertragliche Regelung zu treffen, wonach der Schornsteinfeger, wie in der Vergangenheit der jeweilige Bezirksschornsteinfegermeister, die Terminüberwachung übernimmt und sich rechtzeitig für die notwendigen Arbeiten ankündigt. Zwingend ist eine solche Vereinbarung allerdings nicht. Es steht dem Eigentümer auch frei, die Termine selbst zu

überwachen und zu gegebener Zeit einen Schornsteinfeger zu beauftragen. Dies kann der Kehrbezirkshaber oder auch ein anderer zugelassener Schornsteinfeger sein.

3. Die regelmäßigen, im Feuerstättenbescheid aufgeführten, Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten dürfen nun 01.01.2013 von jedem mit dem Schornsteinfegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb, bzw. von jedem nach der EU/EWR-Handwerks-Verordnung zugelassenen Betrieb, durchgeführt werden. Die Preise für diese Arbeiten sind frei verhandelbar. Lediglich für die hoheitlichen Tätigkeiten, also beispielsweise die Feuerstättenschau oder die Bauabnahme, werden auch weiterhin staatlich festgelegte Gebühren erhoben.
4. Bitte beachten Sie, dass die Arbeiten auf jeden Fall durchgeführt werden müssen. Wer die Arbeiten nicht spätestens zwei Wochen nach Ablauf der im Feuerstättenbescheid gesetzten Frist dem Kehrbezirkshaber nachgewiesen hat, muss damit rechnen, dass eine so genannte „Zwangskkehrung“ angeordnet wird. Diese ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, die bei einer fristgerechten Ausführung der Arbeiten problemlos vermieden werden können.
5. Im Gegensatz zum bisherigen Recht ist der Schornsteinfeger nicht mehr verpflichtet, Schornsteinfegerarbeiten durchzuführen. So kann er die Annahme von Aufträgen auch ablehnen. Soweit er als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger hoheitlich tätig wird, also beispielsweise bei der Feuerstättenschau, gilt diese Wahlfreiheit nicht.

Weitere Auskünfte erhalten Sie entweder direkt bei Ihrem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister oder bei Ihrem Landratsamt.

Private Photovoltaikanlagen, Ministerium informiert über Steueränderungen

Gewerbeanzeige entfällt

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft informiert die Bürgerinnen und Bürger über Änderungen bei der Besteuerung von Photovoltaikanlagen auf Privatgebäuden. In der Zwischenzeit ist dafür keine Gewerbeanzeige beim Gewerbeamt mehr nötig. Denn die Bürger verwalten hier allein eigenes Vermögen. Nur das Finanzamt muss über die Installation der neuen Anlage unterrichtet werden.

"Immer mehr Bürger erzeugen Strom über Photovoltaikanlagen. Sie leisten so ihren persönlichen Beitrag zur Energiewende. Dabei sind auch die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Darüber wollen wir die Bürger informieren", sagte der Minister für Finanzen und Wirtschaft, Dr. Nils Schmid, am 8. Februar 2013.

Dazu wurde nun der "Aktuelle Tipp" zur Besteuerung von Photovoltaikanlagen neu aufgelegt. Er umfasst vor allem die Bereiche Umsatz-, Einkommen- und Gewerbesteuer.

Der aktuelle Tipp ist auf der Homepage des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft (www.mfw.baden-wuerttemberg.de) eingestellt unter Publikationen → Steuern → Der aktuelle Tipp. Dort kann er kostenlos heruntergeladen werden.

DRK Kreisverband Offenburg e.V.

Rettungshundeteam meldet sich

beim DRK Kreisverband Offenburg wieder einsatzbereit. Die Rettungshundestaffel des DRK Kreisverbandes Offenburg ist um ein einsatzfähiges Mensch-Hund-Team reicher. Simone Ernst und ihre 10 jährigen Border Collie Hündin Jule haben die Flächenprüfung erfolgreich bestanden.

Rettungshundeteams (Rettungshundeführer und Rettungshund) müssen als Team ihre Einsatzfähigkeit unter Beweis stellen. Das Team Simone/Jule legte schon die Prüfung zum fünften mal ab. „Alle 18 Monate muss die Prüfung abgelegt werden, damit das Team einsatzfähig bleibt“ so Simone Ernst. Zur Unterstützung waren Daniela Fütterer, Sina Ungrid und Manfred Ernst mit den am Anfang stehenden Rettungshunden Viva, Awa und Barry dabei.

Ausgerichtet wurde die Prüfung von der DRK-Rettungshundestaffel Bühl-Achern. Insgesamt stellten sich sechs Teams aus dem Landesverband Badischen Roten Kreuz den unabhängigen Prüfern.

Die DRK Rettungshundestaffel Offenburg startet mit dem neu geprüften Rettungshundeteam Ernst/Jule mit 4 Flächenhunden und 2 Maintrailer einsatzbereit ins Jahr 2013.

Wer sich über die Rettungshundeteams und ihre Arbeit informieren möchte: Am Wochenende vom 09-10.03.2013 finden Sie den Info-Stand auf der Internationalen Rassenhundeausstellung in Offenburg.

Teilnehmen – Mitgestalten – Belohnt werden



Große Umfrage in der Region/Teilnehmer können iPad gewinnen

Ortenberg macht bei der großen Klimapartner-Bürgerumfrage mit. Nehmen Sie sich 15 Minuten

Zeit, um uns zu sagen, was Sie von der Energiewende halten und wie wir das Klima noch besser schützen können. Ihre Daten bleiben anonym.

Der Verein „Klimapartner Oberrhein“ hat ein ambitioniertes Projekt gestartet: Er will mit einer groß angelegten Bürgerumfrage in 161 Städten und Gemeinden den Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende detailliert untersuchen. Auch die Bürgerinnen und Bürger in Ortenberg sollen befragt werden.

Private Verbraucher entscheiden mit ihrem täglichen Verhalten in ihrem persönlichen Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich ist, oder nur ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen daher maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Verein Klimapartner Oberrhein, das größte parteiübergreifende regionale Netzwerk für den Klimaschutz, fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen?

In den kommenden Tagen und Wochen führt der Verein in 161 Gemeinden aus vier Landkreisen im gesamten Südwesten eine Bürgerbefragung durch und erhebt zusätzlich offizielle Daten zum ökonomischen und ökologischen Fortschritt der Erneuerbaren Energien. Ziel ist es, den Einfluss der Bürger und Gemeinden auf die Gestaltung der Energiewende zu

sichern und zu verstärken. Dazu müssen die Bürger und die Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verstehen, wie und unter welchen Umständen sich die Menschen beteiligen wollen. „Die Energiewende braucht eine Beteiligungsbewegung der Bürger und keine Anordnung von oben“, sagt Dr. Thorsten Radensleben, Vereinsvorsitzender der Klimapartner.

Für ein repräsentatives Ergebnis der Studie, aus der ein Energiewende-Index gebildet werden soll, sind mindestens 100 ausgefüllte Fragebögen pro Gemeinde nötig. Die Bürgerinnen und Bürger können an der Umfrage teilnehmen, indem Sie anonym den Online-Fragebogen auf www.klimaschutz-oberrhein.de ausfüllen.

Zur Umfrage gelangen Sie auch über www.ortenberg.de.

Teilnehmer der Umfrage können eines von drei iPads gewinnen und erhalten als Dankeschön einen Rabatt auf ausgewählte Energiesparhelfer von www.Grünspare.de. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über www.klimaschutz-oberrhein.de.

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Seit Januar 2010 bietet die INFOBEST Kehl/Strasbourg einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am 19.02.2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehufusplatz 11
D-77694 Kehl
Tel. D: 07851/ 94790
Tél. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Fundsachen

1 Sonnenbrille, Im Sommerhöldele
1 pinker Schirm, Frauenfasent
1 Paar schwarze Kinderhandschuhe (Schmutziger Rathaus)
1 Kinderfahrrad bei der Schlossberghalle
1 Handy /Johrmärkte Montenegro
1 Wollschal / Hermännle-Obed
1 gelbes Tuch / Hermännle-Obend
1 Armbanduhr / Umzug
1 Kinderspielzeuggewehr sowie
Kleidungsstücke von verschiedenen Veranstaltungen (Schlossberghalle)

Abzuholen im Rathaus Ortenberg

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Mädchengymnasium u. Mädchenrealschule U. Lb. Frau, 77652 Offenburg, Lange Str. 9

Für Eltern von Schülerinnen, die in diesem Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen wollen, bieten wir folgende Informationsveranstaltungen an:

- **Informationsabend Gymnasium für Eltern**
am Dienstag, 05. März 2013, 19.00 Uhr

In 8 oder 9 Jahren zum Abitur
Zweite Fremdsprache ab Klasse 6!

- **Informationsabend Realschule für Eltern**
am Montag, 04. März 2013, 19.00 Uhr

Eltern und Schülerinnen laden wir herzlich ein zum **Tag der offenen Tür (Gymnasium und Realschule) am Samstag, 09. März 2013, 10.00 – 14.30 Uhr** (Schulleiter-Info, Kontakte mit den Lehrerinnen und Lehrern, Kennenlernen der Räume und Schulfächer, Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten, Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad, Tanzdarbietungen, Verpflegung ...)

Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Parkhäusern.

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

Montag, 11. März 2013 – Mittwoch, 13. März 2013,
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr

Für Beratungsgespräche stehen wir im Vorfeld der Anmeldung gerne zur Verfügung.

Auskunft erteilt die Leitung der Klosterschulen Unserer Lieben Frau, Offenburg, Lange Str. 9, Tel.: 0781/91916-6000 Gymn. und 0781/91916-6123 RS

Gewerbliche Schule Lahr

Anmeldung für das Schuljahr 2013 / 2014

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet allen, die sich für ein spezielles schulisches Vollzeitangebot interessieren, einen besonderen Anmelde-service an.

Von Montag, 18. Februar bis Mittwoch, 20. Februar 2013 ist das Sekretariat ab 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet und nimmt Anmeldungen für die folgenden Schularten entgegen:

- **Technisches Gymnasium**
Profil: - Gestaltungs- und Medientechnik
- **3-jähriges Berufskolleg Grafik-Design**
- **3-jährige duale Berufskollegs für Metalltechnik und Kfz-Technik**

Für diese Schularten ist die Gewerbliche Schule Lahr einziger Standort im Ortenaukreis.

Mitzubringen sind ein Lebenslauf, das letzte Zeugnis (aktuelles Halbjahreszeugnis), ein neues Passbild und das Anmeldeformular, das auch vor Ort ausgefüllt werden kann.

Weitere Hinweise erhalten Sie direkt bei der Gewerblichen Schule Lahr unter Telefon 07821/9046-0 oder auf der Homepage unter www.gs-lahr.de

Frauen-Mädchen-Gesundheitszentrum

Lieder aus aller Welt

Singen macht Spaß und Singen tut gut! Frauen die gerne singen, auch wenn sie glauben, nicht singen zu können, sind herzlich am 1.3., 19.20 – 21 Uhr in das Frauen- und Mädchen-gesundheitszentrum (fmgz), Offenburg eingeladen. Wir singen wunderschöne kraftvolle und meditative Lieder, Kanons und Mantren - traditionelle Gesänge aus verschiedenen Kulturen der Welt und deutsche Lieder. Sie sind kurz und einprägsam, werden oft wiederholt und zum Teil mit leichten Begleitstimmen versehen. Allen gemeinsam ist: Sie lassen die ursprüngliche Kraft und Freude des Singens erleben, sind ohne Notenkenntnisse leicht zu erlernen und es bedarf keiner Voraussetzungen. In Vertretung für Gertrudis Weiß singt und leitet die Rhythmus-Pädagogin Monika Einhaus an, begleitet mit Schamanentrommel u. a. Perkussionsinstrumenten. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 07832 / 97 77 99

FMGZ, Frauen-Mädchen-Gesundheitszentrum
Anmeldung : Monika Einhaus Telefon: 07832/977799
Freitag, 01.03.2013 Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21 Uhr
Eintritt: 9 EUR

Frauenherzen schlagen anders

Auch bei Frauen ist ein Herzinfarkt keine Seltenheit. Dieser deutet sich jedoch sehr oft anders an als bei Männern. Viele Frauen kennen die typischen weiblichen Symptome nicht, deuten sie häufig als Infekt, Magenverstimmung oder anderes und nehmen diese nicht ernst. Daher ist es für jede Frau wichtig, Anzeichen für einen bevorstehenden Infarkt erkennen zu können, um entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum (fmgz), Offenburg, findet am 23.2., 10 – 12.30 Uhr ein Informationsworkshop über die typischen weiblichen Symptome und Risikofaktoren. Praktische Tipps für einen gesunden Lebensstil, angeleitete achtsame Entspannungsübungen runden diese Veranstaltung ab. Dafür bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen. Weitere Informationen und Anmeldung bitte unter Telefon: 0781/9 48 64 88 oder 0781/2 50 86 65

Gewerbe Akademie Offenburg

Mit zehn Fingern auf dem Computer schreiben lernen

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab Samstag, 23. Februar einen Kurs an, um das Schreiben mit zehn Fingern auf dem Computer zu erlernen. Hierfür gibt es ein weltrekordverdächtiges System, nach dem die Teilnehmer bereits nach vier Stunden die Zuständigkeiten der einzelnen Finger zu den Tasten beherrschen. In intensiven Tipptrainings werden die Kenntnisse gefestigt. Wer mit zehn Fingern schreiben kann, ist doppelt so schnell und obendrein korrekt und professionell für den Alltag im Büro aufgestellt. Interessenten können sich bei der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 7930 anmelden.

Das Internet privat und im Büro richtig nutzen

Auf dem Weg zur Assistenz Bürokommunikation können Interessenten unabhängig vom Gesamtkurs auch das Modul zwei zum Thema „Internet“ separat besuchen. Dieses startet als Abendkurs am Dienstag, 5. März 2013. So lernen die Teilnehmer, das Internet privat oder beruflich als ideale Plattform für Informationen und Kontakte zu nutzen. Dazu werden erst einmal Grundbegriffe erläutert ehe es ans Recherchieren im Internet geht. Auch E-Mail-Adresse anlegen, das Thema Sicherheit und Einkaufen im Internet oder Download von Programmen und Dokumenten wird geübt.

Der Kurs ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Anmeldung und weitere Informationen sind über die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 7930 möglich.

Tipp: Gebäudeenergieberater

Wer kompetent energetisch zum Thema Modernisierung und Sanierung von Wohngebäuden beraten will, sollte sich zum Gebäudeenergieberater qualifizieren. Ein Lehrgang startet am 8. März an der Gewerbe Akademie Offenburg. Hier wird zur energetischen Gesamtbetrachtung eines Gebäudes, Gebäuediagnose und energieeffiziente Modernisierungsplanung geschult. Dieser Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 115.

IHK Südlicher Oberrhein

Business-Club CE-Kennzeichnung

„Die Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit“
IHK-Veranstaltung am 21. Februar 2013 in Lahr

Die EMV-Richtlinie (2004/108/EG) gilt für das Inverkehrbringen bzw. Bereitstellen von Betriebsmitteln – Geräte und ortsfeste Anlagen – im Europäischen Wirtschaftsraum. Die EMV-Richtlinie legt die grundlegenden Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit fest: In den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen alle Betriebsmittel, die elektromagnetische Störungen verursachen oder deren Betrieb durch diese Störungen beeinträchtigt werden kann. Die EMV-Richtlinie und deren Umsetzung in die deutsche Gesetzgebung legen die grundsätzlichen Schutzziele fest. Um diese zu erfüllen, ist es erforderlich, bereits bei der Entwicklung und Konstruktion von Geräten und ortsfesten Anlagen deren Schutzanforderungen im Blick zu haben.

Der Business-Club CE-Kennzeichnung des Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein findet am Donnerstag, 21. Februar 2013 in Lahr statt. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Grundanforderungen der EMV-Richtlinie.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe Network, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

Förderverein der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Hockeybundestrainer Markus Weise kommt nach Offenburg
Am Donnerstag, 21. Februar 2013 kommt Hockeybundestrainer Markus Weise nach Offenburg. Thema. "Coaching und Dynamik in Hochleistungsteams". Auf Einladung des Förder-

vereins der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg referiert er im Neubau der Schule (Moltkestraße 23) um 19 Uhr über Führungsformen und Teamgeist.

Dreimal olympisches Gold nacheinander - das kann kein anderer Bundestrainer vorweisen. Der 49 Jahre alte Mannheimer führte 2004 die Damen sensationell zur Goldmedaille in Athen, übernahm dann 2006 das weltmeisterliche Herrenteam, nachdem dessen Trainer Bernhard Peters zum Fußball abgewandert war. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten, hervorgerufen durch die völlig andere Führungsmethode, baute Weise, der auf eigenverantwortliche Athleten Wert legt, die Erfolgsserie sogar aus:

Deutschland wurde 2008 in Peking Olympiasieger, 2010 mit einer verjüngten Mannschaft WM-Zweiter und nach dem EM-Titel 2011 nun in London 2012 wieder Olympiasieger. Karten gibt's im Sekretariat der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg, bei der Bildungsregion Ortenau (Tel. 0781-9686740) sowie an der Abendkasse.

Bildungszentrum Offenburg

Hoffnung für Kirche und Welt heute

Ausstellung über 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil

Am 11.10.1962 wurde das II. Vatikanische Konzil durch Papst Johannes XXIII. feierlich eröffnet. Während der Fastenzeit bietet die Ausstellung auf 15 Informationstafeln einen Überblick über die theologischen Errungenschaften des Konzils, zeigt Früchte und Umsetzungen seither auf und benennt die Herausforderungen für heute.

Zugänglich ist die Ausstellung in den Räumen des Katholischen Zentrums St. Fidelis während der üblichen Öffnungszeiten. Der Eintritt ist frei. Ergänzend zu den Tafeln wird zu zwei Vorträgen über wesentliche Themen des Konzils und seine Bedeutung für heute eingeladen. Nähere Informationen dazu gibt es im Bildungszentrum Offenburg.

Zeiten: 19. Februar – 27. März 2013

Mo – Do 8.30 – 17.00 Uhr

Fr 8.30 – 12.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten, in den Osterferien sowie für Gruppen nach Vereinbarung)

Ort: Katholisches Zentrum St. Fidelis
Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Freier Eintritt zur Ausstellung

Information:

Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39,
77652 Offenburg

Tel. 0781 / 9250-40

info@bildungszentrum-offenburg.de

www.bildungszentrum-offenburg.de

Begleitende Vorträge zur Ausstellung

Das Zweite Vatikanische Konzil 1962-1965

Ereignis der Vergangenheit – Hoffnung für Gegenwart und Zukunft

Referent: Dr. Gottlieb Brunner

Montag, 25. Februar, 20 Uhr, Kosten: 5 Euro

Kann bzw. sollte ein Konzil Hoffnung für die Welt sein?

Eine Auseinandersetzung mit den Erwartungen an das Zweite Vatikanische Konzil aus kirchenhistorischer Perspektive

Referentin: Dr. Barbara Henze

Montag, 18. März, 20 Uhr, Kosten: 5 Euro

Miteinander die Glut unter der Asche entdecken

Das Zweite Vatikanische Konzil in einer Auswahl seiner Texte

Vierteiliges Seminar ab Montag, 8. April, 19.30 Uhr mit Pfr. i. R. Gerhard Bernauer und Clemens Bühler
Anmeldung im Bildungszentrum Offenburg
Kosten: 20 Euro

Informationen im Bildungszentrum Offenburg

Tel. 0781/9250-40

www.bildungszentrum-offenburg.de

Augenblicke 2013 - Kurzfilme

Das Bildungszentrum Offenburg und die Katholische Regionalstelle Ortenau zeigen auch in diesem Jahr die Kurzfilmreihe und laden anschließend zum Gespräch darüber ein. Zwölf Kurzfilme als abendfüllendes Programm - kirchliche Kinoarbeit mit cineastischem Anspruch und einem besonderen Blick auf den Menschen.

Vor allem jungen Filmautoren wird mit dieser jährlichen Reihe ein Forum für die Präsentation ihrer neueren, manchmal preisgekrönten Produktionen geschaffen. Diese Filme sind – aufgrund ihrer dramaturgischen Verdichtung – oft „Zeichen der Zeit“. Sie spiegeln unterhaltsam die Befindlichkeit der Menschen und der Gesellschaft wider.

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht die Gelegenheit zum Gespräch.

Termin: Dienstag, 19.02.2013, 19:30 Uhr

Ort: Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Kosten: 4,00 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Bildungszentrum Offenburg und Katholische Regionalstelle Ortenau

Weitere Informationen beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel. 0781/925040 oder unter www.bildungszentrum-offenburg.de.

Die von der Deutschen Bischofskonferenz geförderte Kurzfilmreihe „Augenblicke 2013“ kann inzwischen an drei Orten in der Region Ortenau vorgeführt werden:

- Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr in Offenburg (Katholisches Zentrum St. Fidelis)
- Mittwoch, 27. Februar um 19.30 Uhr in Haslach (Kino Rio-Scala)
- Donnerstag, 18. April um 19.30 Uhr in Kehl (Kinocenter Kehl)

Autogenes Training. Entspannung und Achtsamkeit in der Fastenzeit.

Viele Menschen nutzen die sieben Wochen vor Ostern um sich zu orientieren und neue Verhaltensweisen einzuüben. Das Bildungszentrum Offenburg bietet in der Fastenzeit an zehn Vormittagen eine Einführung in das Autogene Training an, jeweils montags und freitags. Die Übungen führen den Körper stufenweise in eine tiefe Entspannung und Ruhe, die in den Alltag hinein wirken.

Termine: 18. Februar – 22. März 2013 (zehn Vormittage, jeweils montags und freitags 10 – 11 Uhr)

Referentin: Andrea Friedmann, Offenburg

Kursgebühr: 60,00 Euro

Veranstalter und Tagungsort:

Bildungszentrum Offenburg; Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39; 77652 Offenburg

Anmeldung und Information:
Tel.: 0781/925040; Fax 0781/925070
www.bildungszentrum-offenburg.de
info@bildungszentrum-offenburg.de

fit for work

Europäischer Wirtschaftsführerschein EBC*L Stufe A am 23. Februar 2013

Betriebswirtschaftliches Kernwissen gehört heute zu den Schlüsselqualifikationen, um eine verantwortungsvolle Tätigkeit in Wirtschaft oder Verwaltung ausüben zu können. Das EBC*L – Zertifikat bietet die Möglichkeit, genau jenes praxisrelevante betriebswirtschaftliche Kernwissen nachzuweisen, das im Wirtschaftsleben notwendig ist.

Inhalte u.a.:

- Unternehmensziele und Kennzahlen
- Bilanzierung
- Kostenrechnung
- Wirtschaftsrecht

Zielgruppe:

Alle interessierte Nicht-Kaufleute, die sich betriebswirtschaftliches Kernwissen aneignen wollen.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer

Start: 23. Februar 2013
Samstags von 09.00 - 16.00 Uhr
Die Weiterbildung dauert 4 Wochen

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN: 465,76 €

Einstiegsqualifizierung zur betrieblichen Umschulung in Metallberufen Qualifizierung zum Produktionshelfer am 13. Mai 2013

Inhalte:

- Eignungsfeststellung
- Grundlagen manuelle Metallbearbeitung
- Grundlagen der maschinellen Zerspanung
- Grundkurs Fräsen / Drehen konventionell
- Technische Kommunikation und CAD Grundlagen
- Bewerbungsunterstützung
- CNC-Technik Grundlagen
- Montagetechnik Grundlagen
- Projektarbeit

Zielgruppe:

Arbeitslose und/oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen in gewerblich- technischen Produktionsbereichen die einen anerkannten Ausbildungsabschluss erlangen möchten.

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 13. Mai 2013
Der Einstieg in die Qualifizierungsmaßnahmen ist nach Absprache kurzfristig möglich.
Montag bis Freitag:
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr Vollzeit
8:00 Uhr bis 12:15 Uhr Teilzeit

Weiterbildung Geprüfte/r Büroassistent/in (bSb) am 15. April 2013

Inhalte

- Betriebswirtschaft (nach Standard EBCL A incl. Prüfung)
- EDV (nach Standard ECDL incl. Prüfung)
- Keyboardtraining
- Personalwesen
- Projektmanagement
- Büroorganisation/Bürokommunikation
- Präsentation
- Textformulierung
- Lagergrundlagen
- Recht

Zielgruppe:

Interessenten an Fortbildungen in den Bereichen kaufmännische Berufen + Büro und Verwaltung

Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:

Start: 15. April 2013
Die Weiterbildung dauert 8 Monate
Montags und donnerstags: 18.00 – 21.00 Uhr

Lehrgangskosten:

Komplettpreis je TN: 1.298,- €
Ratenzahlungen sind möglich.

Finanzierung:

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Dietrich Eleonore / Elke Eble

Tel. 0781-9322480
kontakt@fitforwork.de
www.fitforwork.de

Kindergarten Weingarten

Am Samstag, den 23. Februar 2013 veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Weingarten seinen Flohmarkt für Kinderkleider und Spielzeug.

Sie sind herzlich eingeladen, in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten an unseren Tischen nach Schnäppchen zu stöbern.

Rund ums Kind wird gut Erhaltenes preisgünstig angeboten. Stärken Sie sich zwischendurch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen - eine reiche Auswahl erwartet Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Elternbeirat

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Ortenberg

www.ffw-ortenberg.de

Probe

Die nächste Feuerwehrprobe findet am kommenden Montag um 19:30 Uhr statt.



Musikverein Ortenberg

Bläserjugend im Musikverein Ortenberg e.V.

Generalversammlung der Bläserjugend am 17. Februar
Bereits um 17 Uhr lädt am Sonntag, den 17. Februar die Bläserjugend zu ihrer Generalversammlung ins Probelokal am Dorfplatz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Einladung zur Generalversammlung des Musikvereins am Sonntag, den 17. Februar 2013

Die Generalversammlung des Musikvereins findet an diesem Sonntag, den 17. Februar um 18 Uhr im Gasthaus Rebstock statt. Neben dem Vereinsleben des vergangenen Geschäftsjahres stehen unter anderem Neuwahlen der Vorstandschaft mit einigen personellen Veränderungen an. Wir laden alle Mitglieder und Musikfreunde, sowie besonders unsere Ehrenmitglieder zur Teilnahme ein.

Tagesordnung:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
 - c) der Kassiererin
 - d) der Kassenprüfung und Entlastung der Kassiererin
 - e) des Dirigenten
 - f) des Musikerobmannes
 - g) des Jugendvorstandes
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Verschiedenes
8. Wünsche und Anträge

Anträge und Anregungen der Mitglieder sind dem 1. Vorsitzenden Claus Martus bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen.

Eventwerkstatt Trommeln bauen für Jungmusiker am Samstag, den 16. Februar

Hallo Jungmusiker ! Am 23.03.2013 um 20 Uhr findet das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins statt. Wie sicherlich viele von euch wissen, zählt dieses Konzert zu den Höhepunkten im Musikerjahr, und die Musikerinnen und Musiker des großen Orchesters bereiten sich mit viel Einsatz darauf vor. Das Thema des 2. Konzerteils wird „Südamerika“ sein. Und hier kommt nun ihr ins Spiel - denn was wäre südamerikanische Musik ohne Trommeln?

Wir möchten euch alle herzlich zu einem Bastelnachmittag am morgigen Samstag, 16.02.13 um 14 Uhr ins Probelokal einladen. Dort dürft ihr eine Trommel oder andere tolle Rhythmusinstrumente basteln. Mit diesen Instrumenten übt ihr dann in eurem Orchester (Let's Fetz-AG, Anfängerorchester, Vororchester oder Jugendkapelle) einen Rhythmus ein, der in eines unserer Stücke am Frühjahrskonzert eingebaut wird. Das heißt, ihr dürft am Konzert aktiv mitwirken und schon mal etwas Bühnenluft schnuppern.

Lust bekommen? Dann meldet euch am besten gleich per E-Mail zum Bastelnachmittag bei Barbara Frei unter frei_barbara@yahoo.de oder Katrin Frei unter katrinfrei@yahoo.de an.

Probewochenende zum Frühjahrskonzert vom 22. – 24. Februar

Am Samstag, den 23. März möchten Dirigent Markus Frieß und das Blasorchester die Zuhörer in zwei völlig gegensätzliche Regionen der Erde entführen. Skandinavien trifft Südamerika ist in diesem Jahr der rote Faden durch den Konzertabend. Den Feinschliff erhalten die Stücke von Freitag, den 22. bis Sonntag, den 24. Februar beim gemeinsamen Probewochenende im Probelokal. Am Samstag, den 23.2. ab 13.30 Uhr finden hierbei die Satzproben statt, die erstmals von professionellen Instrumentallehrern speziell für jedes Instrument geleitet werden.

Sportverein Ortenberg – Förderverein –

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereines des Sportvereines Ortenberg findet am

**Freitag, 15. März 2013 um 19:30 Uhr
im Sportheim statt.**

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein, auch Gäste sind natürlich sehr willkommen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassiers und Schriftführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



Sportverein Ortenberg

www.sv-ortenberg.de

A- Junioren Hallenbezirksmeister

Am Sonntag wurden die A- Junioren der SG Hallenbezirksmeisters in Seelbach.

Nach 3 Siegen, gab es im vorletzten Spiel eine 0:2 Niederlage gegen die SG Nesselried.

Damit konnte man vor der letzten Spielrunde nicht mehr aus eigener Kraft den Titel holen.

Da Nesselried gegen Seelbach vorlegen musste und mit einer Niederlagen (1:3) patzte, hatten die Jungs der SG im letzten Spiel wieder alles selbst in der Hand. Mit einem 4:0 Erfolg fegte man die SG Kippenheim förmlich aus der Halle. Fabricio Daniele steuerte hierbei einen lupenreinen Hattrick bei. Mit diesem Erfolg nehmen die A- Junioren an der Südbadischenmeisterschaft am Sonntag, 17.02. in March (Bezirk Freiburg) teil.

Ergebnisse:

SG Elgersweiler/Ortenberg – SG Seelbach	1:0
SG Elgersweiler/Ortenberg – SG Grafenhausen	2:1
SG Elgersweiler/Ortenberg – FV Ettenheim	4:0
SG Elgersweiler/Ortenberg – SG Nesselried	0:2
SG Elgersweiler/Ortenberg – SG Kippenheim	4:0

Tabelle

1. SG Elgersweiler/Ortenberg	12 Punkte	11:3 Tore
2. SG Nesselried	10 Punkte	10:5 Tore
3. SG Seelbach	9 Punkte	13:7 Tore
4. SG Kippenheim	7 Punkte	7:9 Tore
5. FV Ettenheim	3 Punkte	4:12 Tore
6. SG Grafenhausen	3 Punkte	8:17 Tore

C- Junioren mit Platz 4 bei den Hallenbezirksmeisterschaft

Bis zur Vorschlusssrunde konnten unsere Jungs noch um den Titel mitspielen. Nach der Auftaktniederlage gegen den OFV (0:2), wurde das 2. Spiel gegen die SG Lahr 2 mit 2:0 für sich entschieden. Pech hatten die Jungs im dritten Spiel gegen den späteren Bezirksmeister.

Zweimal führten die Jungs der SG gegen die SG Kuhbach/Reichenbach und mussten immer fast im Gegenzug den Ausgleich hinnehmen. Dadurch musste man in der Vorschlusssrunde gegen die SG Lahr 1 unbedingt gewinnen um noch eine Chance auf den Titel zu haben.

Lange war das Spiel ausgeglichen. Beim Stande von 1:1, führte dann in der Schlussphase durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr zur 1:2 Niederlage. Im letzten Spiel gegen die SG Oberschopfheim fiel der Ausgleich für Oberschopfheim, erst 2 Sekunden vor der Schluss sirene. Dadurch verpassten die Jungs den Sprung auf das Treppchen zum 3. Platz.

Ergebnisse:

SG Ortenberg/Elgersweiler – Offenburger FV	0:2
SG Ortenberg/Elgersweiler – SG Lahr 2	2:0
SG Ortenberg/Elgersweiler – SG Kuhbach/Reichenbach	2:2
SG Ortenberg/Elgersweiler – SG Lahr 1	1:2
SG Ortenberg/Elgersweiler – SG Oberschopfheim	1:1

Tabelle:

1. SG Kuhbach/Reichenbach	11 Punkte
2. SG Lahr 1	9 Punkte
3. Offenburger FV	5 Punkte
4. SG Ortenberg/Elgersweiler	5 Punkte
5. SG Oberschopfheim	4 Punkte
6. SG Lahr 2	4 Punkte

Spielpaarungen und Veranstaltungen**Samstag, 16.02.2013**

11:00h, C1- Junioren, SG Ortenberg/Elgersweiler – SG Griesheim
16:30h, B1- Junioren, SG Fischerbach – SG Elgersweiler/Ortenberg

Sonntag, 17.02.2013

12:00h, A- Junioren, Südbadischen Hallenmeisterschaft in March
15:15h, E- Junioren, Hallenturnier in Meissenheim

Dienstag, 19.02.2013

17:30h, C2- Junioren, SG Ortenberg/Elgersweiler 2 – SG Durbach

Mittwoch, 20.02.2013

19:00h, A- Junioren, SG Elgersweiler/Ortenberg – SG Oberkirch

Donnerstag, 21.02.2013

17:15h, C1- Junioren, SG Ortenberg/Elgersweiler – FV Schutterwald

Samstag, 23.02.2013

11:00h, C1- Junioren, SG Ortenberg/Elgersweiler – SG Kuhbach/Reichenbach

12:30h, B- Juniorinnen, SG Elgersweiler/Ortenberg – FV Rammersweiler

Spiel findet in Ortenberg statt.

14:00h, Senioren, SV Ortenberg – SV Grafenhausen

16:00h, A- Junioren, SG Elgersweiler/Ortenberg – SG Seelbach

Spiel findet in Ortenberg statt.

18:00h, Frauen, SV Ortenberg – FC Kirnbach

Dienstag, 26.02.2013

19:00h, Frauen, SV Ortenberg – SC Hofstetten

Besuchen Sie auch unsere homepage www.sv-ortenberg.de

**Dingeli-Spättele-Zunft Ortenberg e.V.**

www.narrenzunft-ortenberg.de

Küchlesonntag - 17.02.2013

Zum gemütlichen Fasentausklang bei Scherbeküchle, Berliner und Kaffee dürfen wir alle Mitglieder und Freunde der Zunft ab 14.30 Uhr ins Vereinsheim (Altes Rathaus) einladen.

Es werden auch wieder Bilder und Filme der Fasent 2013 gezeigt.

Ebenso sind auch alle eingeladen, die Interesse haben, Mitglied in unserer Zunft zu werden. Es sind alle herzlich willkommen.

Kinderhäs

Wer ein Kinder oder Erwachsenen Häs zur Verfügung stellen kann. Bitte jetzt gleich nach der Fasent bei Armin Isenecker abgeben.

Dankeschön - Rückblick Fasent 2013

Die Dingeli-Spättele-Zunft möchte sich bei allen recht herzlich bedanken, die sich bei der **Fasent 2013** auf irgendeine Weise beteiligt, mitgewirkt, geholfen und engagiert haben. Besonders aber bei allen unsern Zunftmitgliedern !

Die **Fasenteröffnung** mit närrischem Programm war wieder ein voller Erfolg, zu dem Sie mit Ihrem Besuch beigetragen haben. Mit einem "vollen Haus" in der Schlossberghalle hat uns dieser närrische Abend wieder sehr viel Spaß gemacht! Ein besonderes Dankeschön auch an die orig. Rebstibberer für die tolle Fasentmusik.

Viel Freude hatten auch die kleinsten Ortenberger beim **Besuch im Kindergarten**. Das Kindergarten Team um Leiterin Frau Dieterle und die zahlreichen Narren hatten wieder ein lustiges Programm vorbereitet. Natürlich wurde der „Diesjährige“ Fasentorden und reichlich Scherben verteilt.

Der **Schmutzige Donnerstag** war trotz Schneetreiben ein weiterer Höhepunkt der Fasent 2013. Eine große Narrenschar zog beim Gitzgrufen morgen durchs Dorf. Allen Geschäften, Betrieben und Banken vielen Dank für die Unterstützung beim Erhalt dieser alten Fasent -Tradition.

Weiter ging's dann mit der Schulstürmung und Entmachtung von Rektor Kempf.

Nach dem Stellen der Narrenbäume unter dem bewährten Kommando von Walter Kiefer wurde das Rathaus gestürmt und Mär Markus Vollmer abgesetzt. Viel Gaudi gab's auch beim alljährlichen Wettbewerb zwischen Rathaus Crew und Lehrerkollegium auf dem Dorfplatz. Bei den Ritterspielen setzte sich Ritter Markus knapp gegen Ritter Werner durch und errang so die Gunst der Burgfräuleins.

Leider wurde die Bekanntgabe der Gewinner des Schulquiz vergessen. Die Gewinner werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Auch der **11."Hermännle-Obend"** am Schmutzigen Abends war bei toller Wirtschaftsfasentstimmung wieder eine super Werbung für die Ortenberger Fasent. Glücklicherweise wurde beim Brand im Qua Vadis niemand verletzt. Durch das umsichtige Handeln der Beteiligten und der schnelle Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr konnte zum Glück Schlimmeres verhindert werden. Von der Stelle ein großes Dankeschön an Kommandant Stigler und alle Feuerwehrleute.

Die Gruppenprämierung findet in den nächsten Tagen statt. Die Gewinner werden wie immer hier im Amtsblatt und in der Presse veröffentlicht.

Jede Menge Spaß hatte unser Narresumme beim **Narresummetreffen** in Schutterwald bei den Pflumedrucker am **Fasent-samstag**. Für beide aufgeführten Programmpunkte gab es viel Applaus. Ein Dankeschön auch an die zahlreichen Betreuer.

Beim **Dingeli-Essen 2013** im Ochsen wurde wieder ein tolles fast 3-stündiges närrisches Programm aus der Bütt geboten.

Den Druellappenorden erhielt Anita Huber für Ihre Verdienste um die Ortenberger Dorffasent. Den Tellerorden, dies ist der 2. höchste Orden der Dingeli-Spättle-Zunft, erhielten Arlette Herp und Silvia Seckinger für Ihr außerordentliches Engagement für die Fasent in Ortenberg.

Ein Dank geht auch an unseren närrischen Mär Markus Vollmer der mit seinem Auftritt wieder für einen Höhepunkt des Dingeli-Essens sorgte.

Zur großen Gaudi der Dingeli-Essen Besucher wurde auch Prof. Paul Witt, Rektor der Hochschule in Kehl, besser bekannt auch als der baden-württembergische Bürgermeister, gedingelt und senkrecht in den Zuber gestellt

Weiter sorgten die Beiträge von Philipp Seckinger, als Edler Ritter, die Kaffeetante Ulrike Isenecker, die 2 Burgfräulein Tobias Erdrich und Nico Isenecker, die 2 Zeitungsleser, Anita Huber und Josef Münchenbach, die 2 Jungspättle Milena Vollmer und Lina Frenk, Inge Schuppler als Edelmann, Werner Bürkle als Närrisch-Kritischer, sowie Markus Riehle mit seiner Schlossführung, für ein rundherum tolles Dingeli-Essen 2013.

Allen Programmteilnehmern, die sich das Hirn verrenkt haben ein herzliches Dankeschön !

Der **Umzug am Fasentdienstag** war wieder ein toller Abschluss der Dorffasent 2013. Allen Vereinen, Gruppen und Kindern ein ganz herzliches Dankeschön für ihr Mitmachen, die Ideen und die tollen Kostüme passend zum Motto : „Ritter,Edelfraun und Drache – duen in Orteberg Fasent mache!“.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Kindern, die mit ihren närrischen Beiträgen das Programm der **Kinderfasent** gestaltet haben. Ein großes Dankeschön und ein dickes

Lob für die tollen Beiträge.

Im Rahmen der Kinder- und Jugendfasent wurde Jürgen Huber von der Narrenblattredaktion, für sein 25-jähriges Narrenblatt - Engagement mit einem Geschenk aus der Redaktion verabschiedet. Klaus Dieringer würdigte in seiner Laudatio, das Jürgen das Narrenblatt in den letzten Jahren zu dem gemacht hat was es heute ist und wünschte Ihm viel Erfolg für seine neuen Aufgaben im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte.

Auch der Narrenblatt Redaktion, ein riesengroßes Dankeschön für das grandiose Narrenblatt 2013 und die Unterstützung bei der Kinder- und Jugendfasent.

Es ist wieder eine hervorragende Dokumentation unserer Dorffasent.

FFW Kommandant Karl Stigler, Klaus Riehle, sowie den FFW Kameraden ein weiteres Dankeschön für die Verkehrsregelung am Schmutzigen und am Dorfumzug.

Beim Musikverein, und dem Spielmannszug wollen wir uns für die tolle musikalische Unterstützung über die Fasent bedanken.

Dem Dorfknipser Peter Kirchner auch von der Stelle herzlichen Dank für die vielen tollen Fasent-Foto's !

Uns hat die Fasent 2013 wieder sehr viel Spaß gemacht – und ab jetzt heißt' s wieder: "S'geht dagege!"

Weitere Termine, Bilder und Info's gibt's wie gewohnt unter : www.narrenzunft-ortenberg.de !





**Fasentgemeinschaft
Freies Montenegro 1907/65 e.V.
Bachbrägel Montenegro**



Rückblick Fasent 2013

Die montenegrinischen Fahnen sind wieder eingerollt, Blues, Peter und Häs werden gereinigt und dann wieder weggepackt, die Fasent 2013 ist schon wieder vorbei. Es war eine sehr schöne Fasent 2013, vor allem unser Höhepunkt der „48. montenegrinische Johrmärkt“ brachte uns strahlenden Sonnenschein, viel tausend närrische und friedliche Gäste.

Bedanken möchten wir uns bei unseren vielen Ortenberger Gästen und den vielen Besuchern aus nah und fern und auch bei allen Anwohnern und Grundstücksbesitzern für Ihr Verständnis, über die Auf- und Abbautage und vor allem auch am Fasentsonntag Einschränkungen in Kauf zu nehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, sowie bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, herzlich bedanken. Stellvertretend möchten wir hier den Kuchenspenderinnen danken, die selbstgebackenen Kuchen der Kaffeestub und im Kaffeestand waren bei unseren Gästen wieder sehr geschätzt.

Küchlesonntag am Sonntag, den 17. Februar, ab 14.30 Uhr im Elisabethenhaus

Wir laden alle Montenegriner, alle fleißigen Helfer, alle Senioren zu unserem traditionellen Küchlesonntag ins Elisabethenhaus ein. Bei Berliner, Scherben und Kaffee wollen wir die Fasent 2013 abschließen. Wir zeigen Bilder von den Höhepunkten unserer diesjährigen Fasent. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt und Rath

www.freies-montenegro.de



Schützengesellschaft Ortenberg
www.sg-ortenberg.de

Einladung zur Hauptversammlung – Voranzeige -

Bereits heute laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur 47. Hauptversammlung auf Freitag, 01.03.2013, 19:30 Uhr in das Schützenhaus ein.

TERMINE:

23. und 24.02.2013 KM – und LM Bogen
Fr. 01.03.2013 – Generalversammlung im Schützenhaus

GUT SCHUSS und ALLE INS GOLD

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg.de



**Männergesangverein
Sängerbund Ortenberg e.V.**
www.mgv-ortenberg.de

Probe:

Nächste Probe für alle am 20.02.2013 um 20:00 Uhr

Schriftführer:
V.Rüschmann



Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Frauen Frühstück

Achtung bitte Termin freihalten unser nächstes Frauenfrühstück findet am Samstag den 16.März im Elisabethenhaus statt.

Mitgliederversammlung

Am Dienstag den 19.Februar sind alle Mitglieder des Frauen-Treff Ortenberg um 20:00 Uhr ins Gasthaus Krone zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Kassenprüfbericht
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

VDK

Ortsgruppe Ortenberg

Nach den schneereichen, sonnigen und kühlen Faschingstagen werden wir uns am Dienstag zu unserem monatlichen Treffen zusammenfinden.

Wir treffen uns am Dienstag den 19.02.2013 um 15:00 Uhr am Rathaus.

Die Gaststätte Bleiche mit neuem Pächter wird unser Ziel sein. Mit einem gemeinsamen Abendessen werden wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Familienkreis

ORTENAUER FORUM - EINLADUNG

Am Montag, den 18. Februar, wird der 2. Vortragsabend des Ortenauer Forum angeboten mit dem Thema:

„Über die Schwelle gehen... – Alles erlaubt?“

Mit unserem modernen Wissen und der fortschreitenden Technik ist heute vieles möglich. Ist aber auch alles erlaubt? Christliche Werte und ethische Überlegungen bauen Schwellen auf und es gibt geteilte Meinungen, ob und wie weit sie überschritten werden dürfen. Wie weit dürfen wir gehen, im Bereich der Medizin, der Sterbehilfe, der Gentechnik?

Mit Thile Kerkovius, Ehem. Leiter des Hospizes Maria Frieden, Oberharmersbach

20.00 Uhr, Gemeindehaus St. Elisabeth.

Wir laden zu dieser Veranstaltung, auch im Namen der Kath. Landvolkbewegung, alle Interessierten herzlich ein. Gäste sind sehr willkommen.

Für den Seminarabend wird ein Beitrag von 2 Euro erhoben.

Informationen zum Ortenauer Forum gibt es bei:

Mechtild und Konrad Fehrenbacher, Lauf, Tel. 07841/4406.

Schwarzwaldverein Offenburg

Die kleine Kaffeefahrt der Spaziergänger, die am **Mittwoch, den 27.2.**, stattfinden sollte, fällt leider aus !

Am **Donnerstag, den 28.2.**, sind die Senioren im Nordrach- und Harmersbachtal unterwegs, und zwar vom BHF Zell a.H. geht's vorbei am ehem. Kurhaus Kleebad, weiter zur Radi-umquelle und über den Friedhof Zell zum Handharmonika-Museum (mit Musik, Vesper + Gesang) – Treff 12.00 Uhr Schalterhalle

BHF Offenburg – Führung: Horst Killius – um tel. Anmeldung wird gebeten (9707395) wegen des Vesper-Einkaufs !

Am **Freitag, den 1.3.**, ist wieder Stammtisch angesagt – Thema: Infos über die Kultur- und Wanderreise durch Rumänien – Beginn 19.00 Uhr Gasthaus Brandeck – Leitung: Ursula Meyer + Gottfried Gießler.

Gäste und Mitglieder sind uns gleichermaßen herzlich Willkommen !

Neue Wanderpläne erhalten Sie bei Horst Killius (Tel. 0781-9707395) !

Neu – Neu – Neu – Neu – Die Ortsgruppe Offenburg ist jetzt auch im Internet zu finden, und zwar unter www.Schwarzwaldverein-Offenburg.de – Bitte besuchen Sie uns bei über 90 Veranstaltungen im Jahr 2013; es ist für Jeden etwas dabei!

LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Erinnerung:

Großer Landfrauentag in Appenweier

Er findet statt am **Mittwoch, 20.02.2013, 14.00 Uhr** in der Schwarzwaldhalle in Appenweier.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Landrat Frank Scherer.

In einem packenden Vortrag von Prof. Willy Schneider und Prof. Alexander Hennig von der Dualen Hochschule Mannheim erfahren Sie, wie Sie als Verbraucherin vom Betreten eines Geschäftes angeleitet und manipuliert werden.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Bitte vormerken:

Am **Mittwoch, 06.03.2013** findet um 19:00 Uhr im Ernährungszentrum der Kochvortrag.

Küchle und Klöße statt.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 26.02.2013 bei Gretel Kälble, Tel. 0781 20551212.



FWE Spoleto e.V.

Das Haus „La Verna“ auf dem Abtsberg in Gengenbach lädt ein:

Tagesseminar für Alltagsbegleiter am Dienstag, 19.02.13
 »Lebensgeschichten erinnern und erzählen, mit betreuten Menschen im Pflegeheim und Zuhause«.

In der Begegnung mit alten, hochbetagten und mit gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen sind Lebenserinnerungen eine gute Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Lebensgeschichten können eine heilende Wirkung entfalten. Lebensgeschichten sind unendlich und immer wieder neu.

Zielgruppe:

- Helfer(innen) in Alltagsbegleitung und Betreuung
- Engagierte Bürger, die sich in sinnstiftende Unterstützung von alten Menschen einbringen (wollen)
- Unternehmen im Sozialbereich.

Beginn: 09.30 Uhr. Ende: 17.00 Uhr.

Leitung: Marliese Iselin, Gerontologin (FH) und Coach, Organisationsberaterin.

„Cursillo“ – Der kleine Glaubenskurs für Männer und Frauen vom 22. bis 24. 02.13

Cursillo ist: für Suchende ein Weg, für Zweifelnde Orientierung, für alle ein Erlebnis.

Im Jahr des Glaubens machen wir uns neu auf den Weg, um gemeinsam mit anderen eine tiefe Freude am Glauben zu erfahren und so auch einen neuen Sinn für unser Leben zu entdecken.

Leitung: Cursillo-Team und Priester.

„Sonntagskaffee“ am 24. Februar im Haus „La Verna“

Am Sonntag 24. Februar laden wir wieder herzlich zum „Sonntagskaffee“ ein.

Von 14.30 -16.30 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen uns und unser Haus kennen lernen und mit netten Menschen ins Gespräch kommen.

Tagesseminar für Alltagsbegleiter am Dienstag, 26.02.13

Gast im Alltag der anderen -Menschen im Pflegeheim im Alltag begleiten und unterstützen

In der Begegnung mit alten und hochbetagten Menschen sind manche Situationen im Alltag ungewohnt. Sich darauf vorzubereiten und einzustellen, darum geht es in diesem Seminar. Wer Menschen bei persönlich berührenden Lebensthemen und Lebenssituationen begleitet, benötigt Wissen über Alter(n), soziale Kompetenzen und persönliche Reife.

Zielgruppe:

- Helfer(innen) in Alltagsbegleitung und Betreuung
- Engagierte Bürger, die sich in sinnstiftende Unterstützung von alten Menschen einbringen (wollen)
- Unternehmen im Sozialbereich.

Beginn: 09.30 Uhr. Ende:17.00 Uhr.

Leitung: Marliese Iselin, Gerontologin (FH) und Coach, Organisationsberaterin

Weiterbildung für Leiter und Teilnehmer gemeindlicher Lebensgruppen vom 1. bis 03.03.13

„Wir selbst sind die Botschaft“ - Glaubens-Prozesse – Glaubens-Dimensionen

Menschen sind auf recht unterschiedliche Weise religiös ansprechbar. Mit manchen kommt man besser, mit anderen weniger leicht ins Gespräch über den Glauben. In diesem Kurs befassen wir uns damit, wie Prozesse des Glaubensanfangs und des Glaubenswachstums ablaufen und was sie fördert. Außerdem lernen wir, in Anlehnung an den Religionsforscher Charles Y. Glock, die verschiedenen Dimensionen kennen, in denen sich Glaube entfaltet. Sie helfen uns, Menschen dort anzusprechen, wo ihr vorrangiges Interesse liegt. Zugleich können wir unseren eigenen Glaubensweg und das, was uns im Glauben wichtig ist, tiefer verstehen. Schließlich gibt bei der Weitergabe des Glaubens jeder vor allem sich selbst und das, was er persönlich erfahren hat.

Leitung: Klemens Armbruster, Pfarrer, Lucia Junginger, Gruppenleiterin, Lucia Müller, Gruppenleiterin

Dr. Wilhelm Schäffer, Pfarrer.

Anmeldung für diesen Kurs nur an: Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Abt. I, Referat „Pastoral in Seelsorgeeinheiten“, Postfach 449, 79004 Freiburg. Tel.: 0761/5144-137; Fax: 0761/5144-76137 (Frau Kunz). Email: gemeindepastoral@seelsorgeamt-freiburg.de

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern:

FWE Spoleto e. V.

Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach,

Tel. 07803/601445

E-Mail: Spoleto@t-online.de

Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Jeden Dienstag 19:00 Uhr:

Gottesdienst in der Assisi-Hauskapelle.

Von 18:00 – 18:45 Uhr: eucharistische Anbetung.

Jehovas Zeugen

Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg,

Ellenriederstr. 5

Sonntag,

18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
„Hält Gott dich persönlich für wichtig?“

Freitag,

19:00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren. Thema u.a.: „Wieso kann Gottes Geduld Rettung bringen?“

Versammlung Offenburg-Italienisch in Ortenberg,

Ellenriederstr. 5

Sonntag,

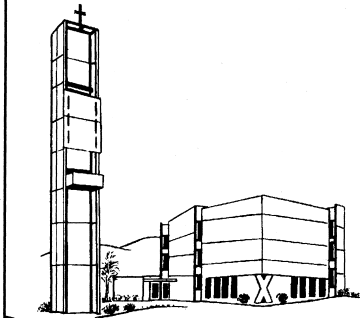
10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:
“La fine della falsa religione è vicina!”

Donnerstag,

19:30 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ trägt das Thema:
„Wir sind und bleiben „zeitweilig Ansässige““

Christliche Kirchen Ortenberg



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 16.02. – 24.02.2013

Sonntagvorabend, 16. Februar - 1. Fastensonntag

Dtn 26,4-10 - Röm 10,8-13 - Lk 4,1-13

- 18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 17. Februar

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 **Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 **Tauffeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
14.30 **Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg**

Dienstag, 19. Februar - Dienstag der 1. Woche der Fastenzeit

- 18.30 **Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg**
19.00 **Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
mit Gedenken an
Alfred Vollmer II. Opfer - verst. Ang. d. Fam. Bürkle u. Stürtzel - Zäzilia Kiefer - Walburga Pfetzer - Klaus Litterst u. Ang. d. Fam. Litterst u. Witt - Erich Harter - Konrad u. Anne Klinken - Katharina Schürings, Josef u. Barbara Goebels - Josef u. Helene Idelhauser u. Manfred Dufner - Helga u. Herbert Dresel - Gottfried u. Maria Braun

Mittwoch, 20. Februar - Mittwoch der 1. Woche der Fastenzeit

- 8.00 **Schülergottesdienst-Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**

Donnerstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani

- 8.30 **Eucharistiefeier, Bühlweg-Kirche Ortenberg**
mit Gedenken an
Daniel Beathalter, Wilhelmine Hillenbrand u. Ang. - Hermann u. Rosa Vollmer u. Ang. - Emil Frei u. Ang.
14.30 **Krankensalbungsgottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth**
mit Gedenken an
die verst. Senioren Eugen Basler - Maria Bürkle - Ottilie Riedinger - Gottfried Hilberer - Hermine Münchenbach - Alfons Decker - Theodora Spitzmüller - Gertrud Buhl - Stefan Spitzmüller - Irma Luchner - Helena Köbele - Horst Köbele - Maria Braun - Herbert Dresel - Otto Kühne - Hildegard Siefert - Rosa Münchenbach - Erna Katz - Helmut Armbruster - Hermine Kühne

Sonntagvorabend, 23. Februar - 2. Fastensonntag

Gen 15,5-12.17-18 - Phil 3,17-4,1 od. Phil 3,20-4,1 - Lk 9,28b-36

- 18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
Familiengottesdienst
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 24. Februar

- 8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 **Ökumenischer Kindergottesdienst, Gemeindehaus St. Elisabeth**
10.30 **Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
parallel "Kleine Kirche" im Gemeindehaus St. Marien
14.30 **Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg**

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Taufe

In der Tauffeier am Sonntag erhalten die Kinder Mia Sophia Kiefer, Käfersbergweg 9 und Paul Oberle, Am unteren Schlossberg 2 das Sakrament der Taufe. Eltern und Kindern gratulieren wir ganz herzlich.

Unsere Toten

Aus unserer Pfarrgemeinde wurde heimgerufen Herr Heinrich Riedinger, Sonnengasse 4a, 83 Jahre und Herr Alfred Vollmer, Im Sommerhöldele 21, 57 Jahre. Wir empfehlen die Verstorbenen dem Gebet der Gemeinde.

Kommunionvorbereitung - Sakrament der Versöhnung - Gruppenleitertreffen

Zur Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung (Beichte) treffen sich die Kommunionkinder mit ihren Eltern zu einem Versöhnungstag. Für die Familien aus Gengenbach und Berghaupten findet der Tag am Samstag, 23. Februar, wahlweise vormittags oder nachmittags statt. Die Familien aus Ohlsbach und Ortenberg treffen sich am Sonntag, 03. März, ebenfalls wahlweise vormittags oder nachmittags. Die genauen Zeiten und Orte werden den Eltern rechtzeitig mitgeteilt. Die Gruppenleiterinnen treffen sich das nächste Mal am Montag, 25. Februar, um 20.00 Uhr im Bruder-Klausen-Haus in Ohlsbach.

Kommuniontermine 2014:

Gengenbach: Samstag/Sonntag, 26./27. April
Ohlsbach: Sonntag, 27. April
Berghaupten/Ortenberg: Sonntag, 04. Mai

Ortenauer Forum – „Über die Schwelle gehen...“

Vortragsreihe zu inneren und äußeren Blockaden und dem Mut, sie zu überwinden.

Am **Montag, 18. Februar**, um 20.00 Uhr findet im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13 ein Vortrag zum Thema „Alles erlaubt?“ statt.

Mit unserem modernen Wissen und der fortschreitenden Technik ist heute vieles möglich. Ist aber auch alles erlaubt? Christliche Werte und ethische Überlegungen bauen Schwellen auf und es gibt geteilte Meinungen, ob und wie weit sie überschritten werden dürfen. Wie weit dürfen wir gehen, im Bereich der Medizin, der Sterbehilfe, der Gentechnik?
Referent: Herr Thile Kerkovius, Ehem. Leiter des Hospizes Maria Frieden, Oberharmersbach

Am **Dienstag, 19. März**, um 20.00 Uhr findet im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13 ein Vortrag zum Thema „Die Zukunft unserer Gemeinden“ statt.

Das Konzil hat die Kirche als Volk Gottes beschrieben und damit die Würde und die Mündigkeit aller Christen herausgestellt. Es sind Strukturen der Verantwortung entstanden, es fehlt aber an gemeinschaftlichen Lebensformen. Können wir diese Schwelle überschreiten und uns persönlich auf den Austausch über Glauben und Leben einlassen?

Referent: Herr Pfarrer Dr. Wilhelm Schäffer, Beauftragter für Evangelisierung und geistliche Erneuerung
Für jeden Seminarabend wird ein Beitrag von 2 Euro erhoben.

Pfarrblatt unserer Seelsorgeeinheit: Redaktionsschluss

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 03. März und geht bis zum 31. März. Redaktionsschluss ist Dienstag, 19. Februar. Wir bitten die Verantwortlichen unserer Gruppen und Kreise ihre Termine und Informationen rechtzeitig an das Pfarrbüro Gengenbach Tel. 07803/2274 oder email gengenbach@kath-vorderes-kinzigtal.de weiterzuleiten.

Einladung: Instrumental-Musikgruppe

Die Instrumental-Musikgruppe Ortenberg/Ohlsbach gestaltet auch in diesem Jahr wieder die Festgottesdienste zur Hl. Kommunion in beiden Gemeinden musikalisch mit. Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, die ein Instrument spielen, zum Mitmachen ein! Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.musikgruppe-oo.de oder beim Pfarramt Ortenberg (Tel. 0781/32173).

Weil der Himmel uns braucht ...

Unter diesem Motto steht der Ü30-Gottesdienst des Dekanats Offenburg-Kinzigtal am 23. Februar, um 19.00 Uhr in St. Martin, Offenburg. Er wird musikalisch gestaltet werden von einem großen Workshopchor, der am selben Tag unter der Leitung von Eugen Eckert, Texter und Musiker der Band HABAKUK aus Frankfurt a.M., die Lieder für diesen Gottesdienst einstudiert. Ach übrigens: was ist eigentlich der Himmel, der uns braucht? Darüber wollen wir in diesem Gottesdienst nachdenken und uns von den Bibeltexten des Sonntags inspirieren lassen. Wenn Sie mit uns nachdenken und feiern wollen, sind Sie ganz herzlich zum Ü30-Gottesdienst eingeladen.

Pfarrbüro: Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Dr. Christian Würtz, Pfarrer - Tel. 07803/2274 -

E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de

Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21 -

E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de

Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/3311 -

E-Mail: schell@kath-vorderes-kinzigtal.de

Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803 / 922 790 -

E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. Tel. 0781 / 925012 -

E-Mail: brigitte.stertz@kath-ortenau.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag und eine gute neue Woche.

Pfarrer Dr. Christian Würtz, Gemeindereferent Achim Schell und alle pastoralen Mitarbeiter

Evang. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Sonntag, 17. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Prädikantin Schlabach-Blum)

Montag, 18. Februar

15.00 Uhr Seniorengymnastik

17.00 Uhr Jungbläser I

20.00 Uhr Chorprobe Offenburger Kantorei

Dienstag, 19. Februar

14.30 Uhr Jungbläser II

15.00 Uhr Frauenkreis: Informationen zum Weltgebetstag

15.30 Uhr Kinderkantorei

17.00 Uhr Jugendkantorei

20.00 Uhr Männergesprächskreis: „Brauchen wir noch Beamte?“ Referent: Prof. Günter Werner

Mittwoch, 20. Februar

18.00 Uhr Frauengesprächskreis: Thema des Weltgebetstages; Referentin: Reinhilde Schlabach-Blum

Donnerstag, 21. Februar

14.30 Uhr Handarbeitskreis

19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 22. Februar

16.15 Uhr Flötenkreis

Evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de